

Musikalische Reise ins weite Weltall

Jugendorchester TiFiCo: Konzert im Gemeindesaal

Das Jugendorchester TiFiCo kann in Wallisellen bereits auf ein treues Publikum zählen. Trotz dem unglücklichen Umstand, dass zur gleicher Zeit ein Gospelkonzert in der reformierten Kirche stattfand, vermochten die Anhänger des Jugendorchesters den grossen Gemeindesaal zu füllen.

■ *Heidi Glitsch*

Mit viel Begeisterung und jugendlichem Elan hatte das Orchester wiederum ein interessantes Programm vorbereitet. War das Thema des letzten Konzerts der wilde Westen, so war es dieses Jahr das Weltall. Einer der bedeutendsten englischen Komponisten, Gustav Holst, schrieb neben einer Oper und verschiedenen Chorwerken eine Suite für grosses Orchester, «The Planets», in welcher er zwölf Planeten musikalisch beschrieb. Das Orchester spielte aus dieser Suite «Jupiter». Es ist ein anspruchsvolles Werk mit viel Takt- und Tempowechsel sowie Harmonien, die an Strawinsky erinnern.

Dass die jungen Musiker auch Werke aus der Klassik beherrschen, bewiesen sie im dann folgenden



Fanden sich musikalisch in der unendlichen Weite des Weltalls bestens zurecht: die Musiker des Jugendorchesters TiFiCo.

ersten Satz der «Jupiter»-Sinfonie von Wolfgang Amadeus Mozart.

Nach diesem eher klassischen Teil des Programms führte das Orchester sein Publikum in die Welt des Films. Mit «Star Trek through the Years» (von J. Goldsmith u.a.) wurde man vorerst in die Zeit von «Raumschiff Enterprise» geführt, um schliesslich bei der Musik von John Williams zum vierten Film «Star Wars» zu gelangen. Daraus hörten wir «The Phantom Menace», eine viersätzig Episode. Das Publikum spendete begeistert Applaus, sodass das Orchester

noch die Schlussmusik von «Star Wars» als Zugabe spielte.

Der Dirigent Marcel Blanchard hatte das Programm sehr geschickt zusammengestellt und dabei die jungen Musiker auch gefordert. Diese meisterten ihre Aufgabe vorbildlich und mit sichtlicher Freude. Eine sympathische junge Musikerin führte mit viel Humor durch das Programm, womit sie die Verbindung zum Publikum leicht herstellen konnte. Es war eine rundum geglückte Konzertstunde und man ist gespannt, unter welchem Motto das nächste Konzert stehen wird.